

Uran – Renaissance erwartet

Die USA, China und viele andere Länder müssen mehr auf Atomkraft setzen. So nimmt aufgrund des weltweiten Energiehungers auch der Widerstand gegen die Kernenergie ab

Mehr Atomkraftwerke sind nötig, so hört man es neuerdings auch aus Schweden oder etwa aus Südafrika. Auch die Experten der Energy Agency der OECD sehen steigende Kapazitäten und daher eine steigende Nachfrage nach Uran und folglich seien kräftige Preissteigerungen ziemlich wahrscheinlich.

Bereits heute kann das Angebot an Uranoxid (U3O8) kaum Schritt halten mit der Nachfrage. Lieferverträge in dieser Branche sind immer langfristig und die Beteiligten kennen sich aufgrund der begrenzten Anzahl. Lag der Preis für ein Pound (454 Gramm) Uran vor fünf Jahren noch bei rund 60 US-Dollar, so liegt er aktuell bei knapp 26 US-Dollar je Pound. Bisher war noch genug Uran vorhanden, so dass sich der Preis noch nicht erholen konnte. Bereits für 2017 erwarten Kenner jedoch durchschnittlich 39,50 US-Dollar je Pound, da die Nachfrage aus Indien, China und Russland nach oben geht.

Auch wird im jetzigen Niedrigpreisumfeld eine nicht unerhebliche Menge von Urankapazitäten heruntergefahren beziehungsweise Minen mit hohen Kosten nicht aufgebaut. Die Investmentbank Cantor Fitzgerald etwa erwartet für die absehbare Zukunft aufgrund von Produktionsstillständen und dem Ablauf langfristiger Verträge einen Uranpreis um die 40 US-Dollar je Pound. Und dies könnte sogar noch eine konservative Schätzung sein.

Uranengesellschaften wie etwa Fission Uranium oder Uranium Energy (UEC) sollten von dieser Entwicklung profitieren. Fissions Patterson Lake South-Projekt - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=295864> mit geschätzten 100 Millionen Pound Uran im Athabascabecken in Saskatchewan ist berühmt. Die darin enthaltene Triple R Lagerstätte, die sich nur 50 bis 60 Meter unter der Erde befindet, liefert beständig beste Bohrergebnisse.

Uranium Energy - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296089> positioniert sich bestens auf dem Uranmarkt, denn erstens besitzt das Unternehmen eine der größten Datensammlungen historischer Uranexplorationen in den USA. Und zweitens gehören Uranprojekte in Arizona, Colorado, New Mexiko, Texas und Paraguay sowie eine Aufbereitungsanlage zum Unternehmen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir

trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html